

„Sprechen Sie nicht mehr davon, Herr Dobened,“ sagte Alwine eifrig. „Erzählen Sie uns lieber, woher Sie an jenem Frühlingstage kamen und wie sich der Unglücksfall zutrug.“

„Woher ich kam, ist bald gesagt, Fräulein Alwine. Ich hatte eine Tournee mit einer Konzertgesellschaft durch Süddeutschland und Thüringen gemacht. In Magdeburg gaben wir unser letztes Konzert, dann löste sich die Gesellschaft auf; ich hatte kein neues Engagement, mochte mich für die nächste Zeit auch nicht binden, da ich eine größere Komposition vollenden wollte, und trat zu meiner Erholung und Auffrischung eine Fußwanderung durch den Harz an. Im ersten Frühling ist es ja im Gebirge am schönsten, die Touristen und Sommerfrischler überfluten noch nicht die stillen Waldtäler, ich durfte daher hoffen, in der Einsamkeit der Wälder und Berge meine Frische

und geistige Spannkraft wieder zu erhalten. Ich durchwanderte den Harz, bestieg den schneebedeckten Brocken, auf dem Abstieg vom Brocken traf mich jener seltsame Unglücksfall.“

„Seltsam? — Sie waren zu unvorsichtig aufsteigenden Augen — sollte das Fieber zurückkehren? In seinen Fieberträumen hatte er ja auch stets von der Prinzessin Ilse phantasiert. Sie zwang sich zu einem munteren Lachen.“



### Ein Fliegerdenkmal am Ostseestrande.

Auf dem Strande, an der Stelle, wo der Marineflieger Kapitänleutnant Jenehki und Obermaat Dickmann am 1. Februar 1913 mit dem Wasserflugzeug „Westpreußen“ in die Ostsee starteten und den Tod fanden, hat die Stadt Zoppot den beiden kühnen Piloten ein Denkmal errichtet, das vor einigen Tagen enthüllt wurde. Vor dem Denkmal sind Blumen in der Form eines Flugzeuges angepflanzt. Wir zeigen hier den schönen Denkstein am Ostseestrande.



### Die Heidenfahrt der „Königin Luise“.

Von Johannes Wiegand.

In den Bremer Nachrichten veröffentlicht der Dramatiker Johannes Wiegand, der Direktor des Bremer Schauspielhauses, das nachstehende Gedicht zum Lobe der tapferen deutschen Matrosen.

„Jungs,“ lachte der wackere Kommandant, „Ich weiß euch einen feinen Kniff: Wir machen heut nacht vom Borkumer Strand Auf unserm braven Baderschiff 'Ne Mondscheinfahrt nach Engeland.“ Er sah seine Blaujacketen schmunzelnd an: „Na, wollt ihr mit nach Engeland?“ „Nach Engeland, nach Engeland?“ Jauchzten die Jungs aus Rand und Band: „Ja, alle Mann!“

Sie fuhren in See, in Nacht und Not Und schlichen sich in die Themse hinein. Sie mußten: Wir fahren in den Tod. Und legten doch Mine auf Mine ein. Sie jauchzten und sangen: „O, Vaterland.“ Schon von Torpedos rings umdroht . . . Sie lachten: „Hüte dich, Engeland, Komm nur an unsere Waterkant, Unsere Jungs sind schon aus Rand und Band Alle Mann!“

Und als es dann ans Sterben kam, Da klagten sie nicht, da weinten sie nicht, Sie sagten: „Gott segne dich, Vaterland“ Und standen mit ruhigem Angesicht, Bis Gott sie in die Fluten nahm. Doch ihr letzter Ruf aus Engeland, Der schallte bis ins Vaterland: „Herrgott, lot Düttschland nich in Stich! Wie starvt, doch wi ergetwt us nich, Keen Mann!“

gewesen. Die Felsen sind sehr schlüpfrig von den vielen Bächen und Rinnsalen des Brocken.“ „Hören Sie nur das wunderliche Abenteuer, welches ich an den Klüften erlebte,“ fuhr er fort, mit sinnendem Auge hinüberblickend zu dem kreuzschmückten Ilsestein, der über die Wälder des Ilsetales emporragte.

„Als ich auf jenem Felsen, an dessen Fuß Sie mich fanden, von dem Marsch ausruhte, dachte ich an die anmutige Sage von Schön-Ilse. Ja, ich schrieb sogar einige Worte auf, die ich später in Musik setzen wollte und die sich auf jene Sage bezogen. Und nun denken Sie — als ich aufschaue vom Schreiben und nach den schäumenden Wassern hinüberblicke, wer steht auf der Kuppe des schlüpfrigen Felsens, der aus der Mitte der schäumenden, brausenden Flut emporragt? — Prinzessin Ilse — Schön-Ilse, die ich eben besungen hatte!“

„Was die Poeten und Komponisten doch für wunderliche Leute sind!“ rief sie fröhlich. „Sie haben wirklich Prinzessin Ilse gesehen?“ „Ah, deshalb träumten Sie auch stets von ihr, als Sie im Fieber lagen?“

„Ich habe von ihr geträumt?“ „Sie riefen ihren Namen und jammerten, als sich Prinzessin Ilse nicht zeigen wollte. Mein, mein lieber Herr Dobened, da hat Ihnen Ihre Phantasie einen bösen Streich

**Eine Dame**  
**Steckenpferd-Seife**  
welche zarte, weiße Haut, blendend schönen Teint erlangt u. erhält, wäscht sich nur mit der allein echten  
die beste Liliensmilchseife von Bergmann & Co., Radobrod, à Stück 50 Pf. Überall zu haben. Ferner macht der Cream „Bada“ rote und spröde Haut weiß und sammetweich. : : Tube 50 Pf.

**Reklamepreis nur 2,75 M.**  
6 Std. à 2.— M. Verkauf ca. 4—5 M.  
  
**Damen-Uhr**  
nur 3,50 M.  
Nur 2,75 kostet diese echte deutsche Herren-Uhr, edel verfertigt, mit echt Goldrand, 30jähr. Wertvermerk, genau reguliert, 2 Jahre Garanti, mit Kette 50 Pf. mehr. **Damenuhr** 3,50, Verkauf 5—6 M. mit langer Hals-Uhrkette, edel verguldet mit Silber (5 Jahre Gar.) 1.— M. mehr.  
Uhren-Kloße, Berlin SW. 29, III. 6.

**Rheuma**  
Dr. R. Reiss  
**RHEUMASAN**  
Bar Geld von 100 M. an verleiht streng reell, distret u. schnell  
C. Grubler, Berlin 20, Dantienstr. 165 a. Größte Umfänge f. Jahren, Provision erst bei Auszahlung. Bequeme Ratenrückzahlung. Beding. gratis u. franco.  
**Darlehen** Ratenrückz., Hypotheken, I. und II. Runderthe ertheilt.  
Hanz - Immobilien - Zentral, Mainz 2.

**Schrotmühle**  
„Alpina“  
schrotet u. vermahlt alle Getreidearten.  
Größte Leistung.  
Neueste verbesserte Konstruktionen.  
Billigster u. einfachster Betrieb.  
Denkbar einfachste Bedienung.  
ALPINE Maschinenfabrik AUGSBURG 91  
Spezialfabrik f. Zerklein.- u. Transp.-Anlag.  
**+ Frauen!**  
Im Vertrauen!  
Die echten Dr. Richter's Japan-Tropfen sind tausendfach erprobt bei Beschwerden und Unregelmäßigkeiten. Unschädlich. Garantiert. Gesezt frei. Preis 4.50, 10. II extra stark mit 6.50  
Distret per Nachnahme durch  
Dr. Hans Richter, Berlin-Halensee.

**Abführelixir Autolax**  
Dr. Henning, Apotheker, Zander  
Charlottenburg 1.  
Wohlgeschm. Verdauungsfördernd.  
Keine Chemikalien. Reiner Pflanzenauszug. Flasche 1.50 und 3 M. in den Apotheken. Wo nicht vorrätig direkt v. d. Brüdern.  
Gold-, Silber-, Ankauf, Moppert, Baden-Baden.  
**Wichtig für Hämorrhoidaleidende!**  
Auffewährtes u. sicher wirkendes Mittel bei Hämorrhoidaleiden sind „Bamberger Kräuter“ zum Selbstanlegen in Schachtel 1.— M. und fertig angelegt u. verpackt in Flaschen à 3.— M. und 5.— M.  
Apotheker Trau, Selters (Westerbald).

**Bei Anfragen u. Bestellungen**  
wird höflich gebeten, auf „Stadt und Land“ Bezug zu nehmen.